



Bürgerinitiative Lahstedt

Keine Megamasten

380 kV in die Erde



Bürgerinitiativen für einen umweltfreundlichen Stromtransport in Deutschland

Pressemitteilung

Vertreter der Bürgerinitiativen treffen sich mit Staatssekretär Ripke

Vor dem Hintergrund des sich derzeit in der Abstimmung befindlichen Energieleitungsausbaugesetzes (EnLAG) werden sich am Dienstag Vertreter der Bürgerinitiativen entlang der Trasse Wahle-Mecklar mit dem Staatssekretär im Niedersächsischen Agrarministerium, Friedrich-Otto Ripke, treffen.

Ziel ist es, sich über den derzeitigen Stand des Verfahrens zu informieren und daraus weitere Maßnahmen und Aktionen der Bürgerinitiativen abzuleiten. Wie bereits vorab bekannt wurde, gibt es seitens des Wirtschaftsausschusses des Bundesrates Bestrebungen, den aus Sicht der Bürgerinitiativen schon nicht ausreichenden Kabinettsentwurf, der den Ausbau der Höchstspannungstrassen regeln soll, noch weiter zu Gunsten der Stromkonzerne zu modifizieren.

Diese Regelungen würden das mühsam erkämpfte Niedersächsische Erdkabelgesetz, das ja im Wesentlichen auch nur Teilverkabelungen vorsieht, völlig aushebeln und selbst ein Pilotprojekt für Erdkabel auf der Trasse Wahle-Mecklar nicht mehr ermöglichen.

Daneben möchten wir noch einmal auf den Aktionstag der Bürgerinitiativen am Sonntag, 21.09.2008 aufmerksam machen. Einige BI's führen Drachenfeste o.ä. durch. Die **Bürgerinitiative Lahstedt** wird am Sonntag mit einem Stand auf der **Lahstedter Wirtschaftsschau** vertreten sein.

Für die Bürgerinitiative Lahstedt

Torsten Fleige-Lütgering
(Sprecher)